

Dokumentation der 7. Kreisjugendbeteiligungskonferenz in der Home Deluxe Arena am 29.04.2026



1. Begrüßung durch Dezernentin Frau Mühlenhoff und Dorian Weiss, Vertreter des SCP als Hausherr

Carlos Tomé eröffnet die 7. Kreisjugendbeteiligungskonferenz (KJBK) und freut sich über das Erscheinen der Teilnehmer*innen. Das heutige Schwerpunktthema ist Nachhaltigkeit. Auch Dorian Weiss als Gastgeber heißt alle Teilnehmer*innen in der Home Deluxe Arena willkommen. Die KJBK findet bereits das zweite Mal in der Home-Deluxe Arena statt.

Zu Beginn wird eine Videobotschaft des Landrat Christoph Rüter eingespielt, der heute nicht dabei sein kann. In dieser Videobotschaft bedankt er sich zunächst beim SCP, der zum zweiten Mal die Räumlichkeiten für die KJBK bereitstellt. Außerdem erklärt er wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit Allgemein, aber auch für ihn persönlich ist und wie sich der Kreis Paderborn bereits nachhaltig engagiert. Abschließend erklärt er wie leid es ihm tut, dass er heute nicht dabei sein kann, wünscht aber allen Teilnehmer*innen eine schöne Veranstaltung. Auch Frau Mühlenhoff begrüßt die Anwesenden und bestärkt die Worte von Landrat Christoph Rüter nochmals darin, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit ist. Außerdem freut sie sich auf die Veranstaltung und wünscht den Teilnehmer*innen ebenfalls eine schöne Veranstaltung.



2. Bericht der Steuerungsgruppe

Aktion Radio Hochstift „20 Menschen, die Hoffnung machen“



Anschließend an die Begrüßung, gab es die Berichte aus der Steuerungsgruppe, angefangen mit Annika Köjer und der Aktion von Radio Hochstift „20 Menschen, die Hoffnung machen“. Hierzu wurden die Beiträge von Annika bei Radio Hochstift abgespielt. Dort erwähnt sie, wie wichtig ihr die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen ist, wie z.B. am Beispiel der KJBK.

Der komplette Beitrag findet sich unter folgendem

Link: <https://www.radiohochstift.de/aktionen/lokale-aktionen-und-recherchen/menschen-die-hoffnung-machen.html>

Vorstellung der KJBK an dem pädagogischen Tag des Richard v. Weizsäcker Berufskolleg

Luca Scharley berichtet über die Vorstellung der KJBK am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg. Dort wurden den Lehrern mit Hilfe von u.a. Workshops die Partizipation an Berufsschulen vorgestellt. Dadurch sollen Projekte mit dem Blick auf: „Was brauchen Jugendliche?“ nachgerüstet werden.



Teilnahme am REC Film Festival

Julius Beckers kündigt an, dass in diesem Jahr fünf Jugendliche der Herrmann-Schmidt-Schule aus Schloss Neuhaus, stellvertretend für den Kreis Paderborn, an dem REC Filmfestival teilnehmen werden. Dieser wird vom 09.09.-12.09.2026 in Berlin stattfinden. Hierzu haben die Schüler und Schülerinnen einen Film mit dem Titel „Courage zeigen“ gedreht, der diskriminierende Verhaltensweisen und Sprüche aufzeigt, welche den Schüler*innen der Schule schon begegnet sind.

Diesbezüglich werden zwei Schüler der Herrmann-Schmidt-Schule, sowie ihr Lehrer nach vorne geholt. Diese berichten, dass die Idee zu der Filmproduktion durch (teilweise eigene) Erfahrungen mit Diskriminierung bezüglich ihrer Erkrankung oder des Geschlechts entstanden ist. Nach der Idee der Filmproduktion haben sie sich mehrmals getroffen und zusammen mit vielen weiteren Schüler*innen den Film gedreht. Anschließend daran, wurde der Film im Rahmen der KJBK erstmalig gezeigt.



„Young Woman in Leadership Award“

Abigail Keuper berichtet von ihrer Ehrung für ihr ehrenamtliches Engagement bei der „Young Woman in Leadership Award“.



Sie verdeutlicht, dass es ein großer Ansporn für Frauen in Führungspositionen ist. Weiterhin berichtet sie, dass sie dort gute Gespräche und Kontakte knüpfen konnte und dass es ihr schon viel Wert gewesen ist, überhaupt dabei gewesen zu sein.

Auch Carlos Tomé und Herr Marcus Püster (Bürgermeister der Gemeinde Schlangen) waren bei der Ehrung dabei. Carlos Tomé verdeutlicht ebenfalls, wie wichtig die Ehrung des Ehrenamtes ist und bedankt sich nochmal bei Abigail für ihr Engagement.

3. Sonstiges

Vorbereitung der KJBK

Im nächsten Abschnitt wird dann zunächst von Carlos Tomé erklärt, dass noch weitere Projekte für Kinder und Jugendliche organisiert und geplant werden. Hierzu lädt er ein, dass interessierte Jugendliche gerne ein Teil der Steuerungsgruppe und der KJBK werden können. Bei Interesse können sich diejenigen über den Instagram-Kanal der KJBK oder bei Carlos direkt melden (tomec@kreis-paderborn.de). Daraufhin bedankt er sich nochmals bei den Jugendlichen der Steuerungsgruppe für ihren Einsatz bei der Organisation der heutigen KJBK.

Anschließend verweist Carlos Tomé noch auf die **36. Internationale Jugendfestwoche Wewelsburg**, welche vom 31.05. – 06.06.2026 stattfindet. Dort werden sich junge Menschen aus verschiedenen Ländern begegnen, zusammen tanzen und musizieren. Besonders verweist er auf das **„Bekenntnis des Friedens“** als Abschluss der Veranstaltung am Samstag. Wenn interessierte Personen und Gruppen vorbeikommen möchten, können diese sich bei Carlos melden. Er erklärt ebenfalls, dass Probleme wie z.B. bei der Fahrtmöglichkeit nach Bötdeken gelöst werden können.

Daraufhin übergibt Carlos das Mikrofon an Dorian Weiss, welcher auf die **8.Kreisjugendbeteiligungskonferenz** verweist. Diese wird **am 30.10.2026** stattfinden und den Themenschwerpunkt „**Jugend und Bewegung**“ haben. Hierzu sind zwei Treffen mit der Steuerungsgruppe angedacht, falls sich Jugendliche mit einbringen wollen, können diese auch gerne teilnehmen!

4. Neues aus den Gremien/Jugendparlamenten/Gemeinden

Jugendbeirat Büren

Annika Köjer berichtet, dass es einen Aktionstag zur Geschichte der Weimarer Republik bis hin zum Nationalsozialismus gab. Auf diesen Aktionstag folgten dann noch eine Gedenkstättenfahrt nach Berlin. Sie erklärt, dass das Feedback von den Jugendlichen positiv war und so ein Tag nochmals stattfinden soll. Ebenfalls erklärt sie, dass in Büren Ende des Jahres Neuwahlen des Jugendbeirat stattfinden werden und sie dann nicht mehr teilnehmen kann.

HoT Bad Lippspringe

Die Jugendliche berichtete, dass es eine Aktion gab, bei der die Jugendlichen, zusammen mit Senior*innen Leinwände bemalt haben. Außerdem gab es noch ein Anti-Rassismus-Projekt in Kooperation mit der Gesamtschule Bad Lippspringe.



Des Weiteren erklärte sie, dass eine Wahl zum HoT-Sprecher*in stattgefunden hat, welche*r für Anliegen und Probleme zur Verfügung steht.

HoT Borchen

Aus dem HoT Borchen wurde zunächst berichtet, dass der Freitagabend immer genutzt wird, um zu kochen, zu backen oder um Turniere (z.B. Kicker) zu veranstalten. Außerdem wird von der Jugendleiterschulung berichtet, bei der 10-15 Jugendliche aus dem HoT und der Kirche teilgenommen haben.

Ebenfalls wird von der Planung der „Back-to-School-Party“ berichtet. Diese soll an der Skaterbahn stattfinden und als Ausklang der Ferien gelten. Neben den Einbindungen des SC Borchen und der Lobby sollen dieses Jahr evtl. auch die Malteser vertreten sein. Sowohl durch diese Party als auch durch ein mögliches Fest im nächsten Jahr sollen sich die beiden Ortsteile wieder annähern, da diese häufiger im Konflikt miteinander stehen.

6. Vortrag: „Thema Nachhaltigkeit – das Wald- und Klimafestival vom 04. - 07.07.2025 auf dem Zeltplatz in Hövelriege“

Vorstellung des Projektes „Kollektiv Wald“

Als nächstes folgt ein Impulsvortrag von Simon Ambrosch von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V. zum Thema „Nachhaltigkeit – das Wald- und Klimafestival“. Hierzu wird als erstes erläutert, was Nachhaltigkeit überhaupt bedeutet. Dabei bezieht er sich auf die Mentimeterabfrage und erklärt, dass Nachhaltigkeit sehr vielfältig beschrieben werden kann. Nachhaltigkeit beinhaltet allerdings nicht nur Naturschutz, sondern auch Menschenschutz, da die Natur in erster Linie für uns zum Überleben dient.



7. Ideenschmiede „Mein Nachhaltigkeitsprojekt“

Anschließend an den Vortrag geht es für ca. 45 Min. in die Arbeitsphase in vier Kleingruppen, welche jeweils den Sozialbezirken zugeordnet wurden. Die Gruppen haben die Aufgabe eine Projektidee zum Thema Nachhaltigkeit in ihrem jeweiligen Sozialraum zu entwickeln.

Vorstellung und Präsentation der Ergebnisse:

Gruppe 1: Stadt Paderborn

Die Gruppe hat die Idee, anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums der Stadt, 1250 Bäume zu pflanzen. Diese Idee kam besonders unter dem Gesichtspunkt, da vor ein paar Jahren ein Tornado in der Innenstadt einiges zerstört hat. Davon waren besonders die Bäume im Paderquellgebiet betroffen, welche seitdem fehlen.

Gruppe 2: Büren und Bad Wünnenberg

Die zweite Gruppe setzte den Fokus auf Barrierefreiheit, da es an vielen Orten keine Möglichkeiten für z.B. Rollstuhlfahrer gibt.

Hierzu entwickelte die Gruppe die Idee barrierefreie Jugendtreffs zu gestalten, welche durch Lifte oder Rampen ermöglicht werden sollen. Außerdem soll auch ein Bewusstsein für Gleichberechtigung und Barrierefreiheit geschaffen werden. Hierzu erwähnt Simon Ambrosch von der SDW, dass es hilfreiche Plattformen gibt, um eine geeignete Stiftung zu finden.

Gruppe 3: Borchten

Die Gruppe hatte die Idee eines Waldtages. Hierzu sollen sich die Teilnehmenden mit dem Thema Ressourcen und Waldschutz auseinandersetzen. Hierzu könnte ein Förster hinzugezogen werden, welcher einen Input gibt. Außerdem könnten verschiedene Aktionen wie z.B. Räume der Tiere nachbauen oder Bau eines Insektenhotels durchgeführt werden. Zudem könnte abends noch Stockbrot mit eigenangebautem Mehl gemacht werden. Die Gruppe erklärt, dass hinsichtlich der Finanzierung nur die Verpflegung organisiert werden müsste, ansonsten könnte man die Ressourcen des Waldes nutzen.

Gruppe 4: Bad Lippspringe

Die Gruppe aus Bad Lippspringe entwickelte die Idee einer Projektwoche zum Thema Wald, welche im Jugendtreff angeboten werden könnte. Dabei sollen Kinder und Menschen aktiv in den Wald gehen und diesen erkunden. In dieser Woche könnten Aktionen wie z.B. eine Schnitzeljagd oder Suchspiele stattfinden.

Simon Ambrosch ergänzt hierzu, dass es eine Internetseite mit einer Aktivitätensammlung gibt, welche genutzt werden kann: <https://www.bildungsserver-wald.de/>

UNSER PROJEKTPLAN			
KURZBESCHREIBUNG Waldtag's Lebensräume von Tieren im Wald nachbauen ↳ Nach dem sie sich damit auseinandergesetzt haben, Charakterbau → kein Förster		VERANTWORTLICHKEITEN IM PROJEKTMANAGEMENT Teamer Mitarbeiter →ilot	
HINTERGRUND DES VORHABENS Kinder setzen sich aktiv mit den Lebensräumen der Tiere auseinander	ZIELGRUPPE Kinder & Jugendliche die interessiert sind	GEPLANTE ERGEBNISSE Erkenntnis von Lebensräumen Auseinandersetzung mit dem Wald Bewertung von Schäden und Nachhaltigkeit im Wald	
FINANZIELLE ANFORDERUNGEN Wir nutzen natürliche Ressourcen ↳ Verpflegung des Tages	STÄRKEN DER TEAMER Teamer Mitarbeiter Eltern	WECHSELWECHSEL (NACH AUSSEN) Schützen & behüten von Lebensräumen wissen weiterzugeben	MEHRWERT (NACH AUSSEN) Erhaltung, Vielfalt, erweiterte Nutzung
NICHT-FINANZIELLE ANFORDERUNGEN Nutzung von bestehenden Ressourcen	GEWÜNSCHTER WIRKUNGSRADII - RADIUS Sozialraum Borchten + Umgebung Gros → Spaß aber auch zum Weiterlernen anregen		GEWÜNSCHTER WIRKUNGSRADII - RADIUS
GGG ELEVATOR PITCH VORBEREITEN (MAX. 5 MINUTEN) = WARUM? WAS? WIE? → ZUR AUSSENKOMMUNIKATION			

UNSER PROJEKTPLAN			
KURZBESCHREIBUNG Projektwoche zum Wald Wald den Kindern näher bringen durch Schnitzeljagden, Geoaktivität, Fotoprojekte, Färbesuche, US-Suchspiele / Gründungsprojekte		VERANTWORTLICHKEITEN IM PROJEKTMANAGEMENT engagierte Jugendlichen, Team des Jugendtreffs	
HINTERGRUND DES VORHABENS Wald stärken, Wald als Naturort	ZIELGRUPPE Kinder 6-14	GEPLANTE ERGEBNISSE Kinder vom Wald fasziniert Den Wald in allen Facetten erkunden als Wald	
FINANZIELLE ANFORDERUNGEN Waldmaterialbeschaffung, Verpflegung (Lunch-Ähnlich)	STÄRKEN DER TEAMER Jugendtreff Stadt Menschen, die den Wald nutzen	MEHRWERT (NACH AUSSEN) Erhaltung, Vielfalt, erweiterte Nutzung	
NICHT-FINANZIELLE ANFORDERUNGEN Der Wald, Elternbeiräte (Adressaten) Kooperationspartner, Unterstützer	GEWÜNSCHTER WIRKUNGSRADII - RADIUS		GEWÜNSCHTER WIRKUNGSRADII - RADIUS
GGG ELEVATOR PITCH VORBEREITEN (MAX. 5 MINUTEN) = WARUM? WAS? WIE? → ZUR AUSSENKOMMUNIKATION			

(links: Projektplan Borchten, rechts: Projektplan Bad Lippspringe)

8. Abschluss

Zum Abschluss erzählt Frau Mühlenhoff, dass sie sich während der Veranstaltung ebenfalls Gedanken zum Thema Nachhaltigkeit gemacht hat und ihr zusätzlich noch Themen wie Ernährung, Armutsbekämpfung und Klimafolgen als bedeutsam eingefallen sind.

Ebenfalls verweist sie auf die verschiedenen Förderungsmöglichkeiten durch Bürgerstiftungen oder den Klimaschutzfonds. Anschließend bedankt sie sich bei allen Teilnehmer*innen für ihr Erscheinen und ihre Mitarbeit und erklärt, dass sie sich schon auf die nächste KJBK zum Thema Bewegung freut.

Auch Carlos bedankt sich zum Abschluss nochmal bei allen und wünscht eine gute Heimreise.

SAVE THE DATE: Die 8. Kreisjugendbeteiligungskonferenz findet am **30.10.26** zum Thema „Jugend und Bewegung statt!“

Die KJBK auf Social Media:



@KJBK_PADERBORN





Weitere Termine:




36. Internationale Jugendfestwoche Wewelsburg








**VOLKSTANZ DREHT
(SICH UM) DIE WELT**

PROGRAMM

SONNTAG, 31. MAI

15.00 Uhr **Eröffnungsfeier**
Wewelsburg, Almwiese unterhalb der Burg

DONNERSTAG, 04. JUNI

14.30 Uhr **Tanzen & Internationaler Markt**
Gut Böddeken

18.00 Uhr **Musikalischer Abend**
Innenhof Gut Böddeken

FREITAG, 05. JUNI

14.00 Uhr **Tanzauftritte**
Marienplatz in der Paderborner Innenstadt

19.30 Uhr **Galaabend der Folklore**
Paderhalle Paderborn

SAMSTAG, 06. JUNI

16.30 Uhr **„Bekenntnis zum Frieden“**
Tal des Friedens in Böddeken

31.05. BIS 06.06.2026

Das alternative Regenprogramm und viele weitere Infos finden Sie unter:

www.festwoche.de



Kreis
Paderborn

...nah bei den Menschen!